



Endlich, nach zwei Jahren Pandemie konnten die beiden Konfirmandinnen Jule und Lara und der Konfirmand Moritz am Sonntag, 08. Mai 2022 zum angesetzten Zeitpunkt vor den Altar treten, um ihren Glauben zu bekennen und den Segen zur Konfirmation zu erhalten.

„Mit Gott wollen wir Taten tun. Er wird unsre Feinde zertreten.“ (Psalm 60,14) hatte Stammapostel Jean-Luc Schneider weltweit als Predigtgrundlage für die diesjährigen Konfirmationsgottesdienste ausgewählt. In seinem Brief an alle Konfirmandinnen und Konfirmanden weltweit dankte er für die große Freude über die Entscheidung, Christus nachzufolgen und ihm dienen zu wollen. Er hieß alle inmitten der Gemeinde willkommen und versicherte, dass am Ende immer Jesus obsiege.

Bischof Johanning, der den Gottesdienst durchführte, sprach zu Beginn seiner Predigt die Konfirmanden und deren Angehörigen mit einer Begebenheit aus dem Neuen Testament an.

Darin wurden die Eltern eines blinden Jungen gefragt, ob es tatsächlich stimme, dass ihr Junge blind sei. Die Antwort der Eltern lautete: Frag ihn selbst, er ist alt genug!

Und so werden auch die jungen Christen am heutigen Tag gefragt und sind alt genug die Entscheidung für Gott zu treffen!

Weiter ging der Bischof auf das zu Grunde liegende Bibelwort ein und erwähnte zugleich, dass der zweite Satz des Wortes aufgrund des aktuellen Zeitgeschehens unerwähnt bleiben wird.

#### **Mit Gott wollen wir Taten tun!**

Das von der Gemeinde gesungene Eingangslied Nummer 238 „Jetzt in unsren Jugendtagen“ beinhaltet hierzu einen 6-Punkte-Plan:

1. Gutes tun
2. Liebe üben – über Grenzen hinaus
3. seinen (Gottes) Rat befolgen – den Empfehlungen Gottes folgen
4. Schmerzen lindern – dem Nächsten zugewandt sein und die Hand reichen
5. Seelen retten – das Heil verkünden

## 6. Zeit dem Herrn weihn

Zusammenfassend rief er den jungen Erwachsenen dann zu:

**Bitte bleibt! Bitte arbeitet mit! Bitte seid verantwortlich!**

Priester M. Arnold sprach in seinem Mitdienen die Konfirmanden so persönlich an und gab ihnen den Rat ihre „Superkräfte“ nicht ungenutzt zu lassen, sondern damit zu arbeiten.

Ein kleiner Chor, hauptsächlich aus Jugendlichen bestehend, und ein Streicherduett sorgten in der Kirche für feierliche Atmosphäre und untermalte die feierliche Segenshandlung mit schwungvoll vorgetragenen Liedern.

Nach Abschluss des Gottesdienstes hatte die Gemeinde Gelegenheit, den drei jungen Christen zu gratulieren und ihnen die Segenswünsche entgegen zu bringen.

## 10. Mai 2022

Text: ab

Fotos: ala, ma

